

[Startseite](#) » [Nachrichten](#) » Markus Thomschke hat Ironman Hawaii im Blick

# Markus Thomschke hat Ironman Hawaii im Blick



**Triathlet Markus Thomschke belegte beim Ironman 70.3 in England den dritten Platz. | Foto: privat**

**Oberlichtentau.** Vergangenen Sonntag ist Markus Thomschke bei der zweiten Auflage des Ironman 70.3 UK in Staffordshire (Großbritannien) gestartet. Nach dem zweiten Platz im vergangenen Jahr an gleicher Stelle und einer erfolgreichen Saison in 2015, war die Frage: Kann er an die Ergebnisse von 2015 anknüpfen? Das große Ziel für dieses Jahr ist die Qualifikation für die Triathlon-Weltmeisterschaft auf Hawaii im Oktober. Etwa 4.000 Punkte benötigt man dafür im Ranking der rund 700 Profi-Triathleten weltweit. 50 davon dürfen nur starten. Der Oberlichtenauer Thomschke ist mit 2.590 Punkten in Staffordshire angereist.

Etwa 2.300 Athleten kämpften sich beim Wettkampf über 1,9 Kilometer durch das Chasewater. Als Siebter entstieg Markus nach 25 Minuten dem Wasser. Das war eine sehr gute Ausgangsposition für ihn, die er auf der anspruchsvollen 90 Kilometer langen Radstrecke nutzen konnte. Trotz der 900 Höhenmeter und nasser Straßen konnte er mit einer Fahrzeit von 2:12 Stunden und 41 km/h im Durchschnitt die Führung übernehmen und fuhr damit einen Streckenrekord. Einzig der mehrmalige Ironman Sieger Matt Trautmann aus Südafrika konnte

ihm auf den Fersen bleiben. Markus' Coach Thomas Weber und Manager Ingo Gabriel trieben Markus vom Streckenrand aus weiter an.

Auf der 21,1 Kilometer langen und vom starken Regen aufgeweichten Strecke legte Markus ein schnelles Tempo vor, doch Matt Trautmann war an diesem Tag stärker. Muskuläre Probleme kamen nun dazu und im Zielsprint wurde Markus vom ehemaligen englischen Weltcup Starter Harry Wiltshire auf Platz drei verdrängt. „Schwimmen lief sehr gut und dem Radfahren konnte ich ein wenig meinen Stempel aufdrücken. Der Lauf war sehr hart, aber nun bin ich happy über den dritten Platz“, sagt Markus Thomschke. Zumal er auf der gleichen Strecke wie 2015 in diesem Jahr über vier Minuten schneller war. Nur sieben Tage nach dem fünften Platz beim Ironman 70.3 in der Schweiz war das für den Profi-Triathleten ein weiterer Erfolg.

In den nächsten Tagen steht nun erst einmal die Regeneration im Vordergrund bevor es mit einigen Weltklasseathleten ins Trainingslager geht. Auch dem 4.000-Punkte-Ziel ist Markus Thomschke mit dem dritten Platz einen großen Schritt näher gekommen. Die Marke soll bei den nächsten zwei Rennen geknackt werden. Markus hat aktuell 3.130 Punkte.